



## 0,6 % mehr Hochschulpersonal 2021

**An den 10 Hochschulen Sachsen-Anhalts und den dazugehörigen 2 Medizinischen Fakultäten (Universitätskliniken) waren am 01.12.2021 insgesamt 21 827 Personen beschäftigt. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren das im Vergleich zum Jahr 2020 insgesamt 124 bzw. 0,6 % mehr Beschäftigte. Der Zuwachs erfolgte ausschließlich beim weiblichen Personal um 126 auf 12 897.**

Insbesondere bei den weiblichen Beschäftigten im Teilzeitbereich stiegen die Zahlen um 215 auf 6 662 Personen. Gleichzeitig reduzierten sich die weiblichen Vollzeitstellen um 89 auf 6 235. Dagegen nahm die Anzahl der männlichen Beschäftigten in Vollzeit um 50 auf 4 777 zu.

Der positive Beschäftigtensaldo verteilt sich bezogen auf die Hochschularten auf Universitäten (+135 auf 17 299) und Fachhochschulen (+13 auf 3 716).

Im Vergleich zum Vorjahr stieg das wissenschaftliche und künstlerische Personal um 27 bzw. 0,3 % auf 10 625. 2021 waren knapp weniger als die Hälfte des Personals (48,7 %) wissenschaftlich oder künstlerisch tätig. Im nichtwissenschaftlichen Bereich (Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal) erhöhte sich das Personal zum Vorjahr um 97 Beschäftigte bzw. 0,9 % auf 11 202 Beschäftigte. Auch 2021 waren knapp mehr als die Hälfte des Personals (51,3 %) als Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal tätig.

Die Betrachtung der Fächergruppen zeigte, dass es im Bereich Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften mit 232 Personen auf 6 420 den absolut höchsten Zuwachs an Personal gab. Dieser erfolgte überwiegend im nichtwissenschaftlichen Bereich (Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal) um 165 mehr Beschäftigte auf 4 425 und da wiederum als Teilzeitbeschäftigung (+143 auf 1 647). Den größten Personalarückgang gab es in der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (-81 Personen auf 508), hauptsächlich im Teilzeitbereich (-64 auf 242) des hauptberuflich beschäftigten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals.

Seit 2001 stieg die Anzahl der Beschäftigten von 16 294 um insgesamt 34,0 % bzw. 5 533 auf 21 827. Der Umfang des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals steigerte sich um 65,6 % bzw. 4 210 auf 10 625 Personen. Bei den hauptberuflich Tätigen gab es einen Zuwachs um 26,1 % bzw. 1 277 auf 6 174 Beschäftigte. Die Anzahl der nebenberuflich Tätigen erhöhte sich um 193,2 % bzw. 2 933 auf

PRESEMITTEILUNG

4 451 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal vergrößerte sich um 13,4 % bzw. 1 323 auf 11 202 Personen.

Seit 2001 ist der Anteil des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an allen Beschäftigten von 39,4 % auf 48,7 % im Jahr 2021 gestiegen. Im Rahmen dieser Entwicklung stieg der Anteil der Mitarbeiterinnen im wissenschaftlichen und künstlerischen Bereich an allen weiblichen Beschäftigten von 22,1 % auf 36,7 %.

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Personal an Hochschulen können über die [Tabellen zur Statistik des Hochschulpersonals \(21341\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.